

Wir sind Technik!

LORZ

GmbH
Service | Planung | Vertrieb

Maßgeschneiderte Dienstleistungen und Lösungen in der Kälte- und Klimatechnik für Handwerk, Handel, Industrie und Gastronomie.

Service und Vertrieb aus einer Hand – zuverlässig und erfahren.

**IHR KOMPETENTER
TECHNIK-PARTNER FÜR**

- ▶ Kälte
- ▶ Klima
- ▶ Metzgerei
- ▶ Bäckerei
- ▶ Gastronomie- und Großküchen



KONTAKT 

LORZ Service GmbH

90451 Nürnberg T: (0911) 52 86 49 - 10
Lechstraße 24 F: (0911) 52 86 49 - 61

www.lorz-service.de info@lorz-service.de

Wohnkultur: Komfortzone zu Hause

Absatzprobleme und finanzielle Einbußen in der Möbelindustrie? Carsten Dörfler, geschäftsführender Inhaber „dörfler - internationale wohnkultur“, ist mit seinem Team gut durch den Corona-Lockdown gekommen. Da es keinerlei Lieferengpässe in Deutschland und nur wenige logistische Probleme mit Zulieferern aus dem europäischen Ausland gegeben hat, kann der Gastgeber der „MANUFAKTUR für Sehnsuchts-(T)Räume“ wirtschaftlich zuversichtlich in die Zukunft schauen. Das Kaufverhalten der Kundschaft hat Corona nicht negativ beeinflusst.

zum Relaxen einladen, hinzugeben. Die Kundinnen und Kunden schöpfen inzwischen ihr kreatives Potenzial aus. Hauseigene Wohlfühlwelten werden eingerichtet, anstatt Ferien in der Ferne zu buchen. Stimmungsvolle Beleuchtungen begleiten romantische Tête-à-Têtes. Dem Team Dörfler ist es gelungen, schöne Perspektiven für daheim zu schaffen und den Kaufwilligen nahezu bringen. Die Einrichtungsideen vermitteln Lebensfreude. In der regionalen Manufaktur werden Wohnräume wahr, die die Lebensqualität erhöhen. Hier wird Lifestyle statt Prestige kommuniziert.



Foto: Archiv

Das Ehepaar Mareike Dörfler (Dipl.-Ing. und Innenarchitektin) und Dipl.-Oec. Carsten Dörfler, geschäftsführender Inhaber „dörfler - internationale wohnkultur“, mit den beiden Seniorchefs Angela (Innenarchitektin) und Hartmut Dörfler

Das Möbeldesignhaus Dörfler in Erlangen bietet Wohnkultur mit internationalem Flair. Das zu erwerbende Ambiente reicht von klassisch über puristisch bis zu detailverliebt und mediterran. Hier findet jeder seine wohnlichen Lieblingsrückzugsorte. Getreu dem Motto: „My home is my castle!“ Während das Einrichtungshaus in der Zeit der Corona-Krise geschlossen bleiben musste, konnten Interessierte beim digitalen Rundgang auf der Website des Traditionsunternehmens virtuelle Showrooms in Augenschein nehmen, die zur Inspiration dienten. Designermöbel exzellenter Qualität machten es den Besucherinnen und Besuchern schmackhaft, sich die Priorität zu gönnen, daheim in der Loge zu sitzen und das Nichtstun erstklassig zu genießen. Oder sich der Vision „Gartenlandschaften“, die die Seele

Einen Jobverlust brauchten die motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht zu befürchten, denn Kompetenz und Engagement zusammen mit Stilbewusstsein ist im Hause Dörfler immer gefragt. Zur Philosophie des familiengeführten Unternehmens gehört es, vorausschauend und proaktiv zu handeln: die Trends von morgen heute schon zu erspüren und diese den potenziellen Kundinnen und Kunden aufmerksamkeitsstark wie wertschätzend zu präsentieren. Da wird schon einmal das Arbeitsvolumen hochgefahren, und alle packen mit an. In fordernden Zeiten kommt der Beruf an erster Stelle, und die Familie sowie lieb gewonnene Freizeitaktivitäten müssen dann vorübergehend zurückstecken.

Ganz klar, die Dörflers sind aus der Krise gestärkt hervorgegangen und erleben Treffen mit Freunden und ein gemeinsames Kochen heute umso intensiver. Zusammenhalt ist für sie unerlässlich.

Auch von der Politik wünscht sich Carsten Dörfler deshalb Perspektiven für Menschen sowie Ziele, die im Interesse der Bürger sind und ein gemeinsames Agieren der Parteien einschließen. Der Mensch sollte im Mittelpunkt des politischen und wirtschaftlichen Handelns stehen, anstatt dem Automatismus zu vertrauen. Aktion und Zuversicht statt Phlegmatismus braucht die Gesellschaft heute und morgen. „Unser Planet lebt von Veränderung und wird von denen weiterentwickelt, die aktiv werden, statt sich auf dem sicher geglaubten Status auszuweichen“, so Carsten Dörfler. „Gerne trage ich meinen Beitrag dazu bei.“